

Nebraska
Staats-Anzeiger und Herald.
 Published at the Post Office at Grand Island as
 second class matter.
 St. Louis, Mo. Herausgeber.
 Nr. 305 West Zweite Straße.
 Anzeiger und Herald, nebst Sonns-
 blatt und Acker- und Gartenbau-
 zeitung, sowie werthvolle Gratisprämie
 Vorauszahlung, nur \$2.00 pro
 Jahr.
 Freitag, den 4 November 1904.

UNION LABEL
 GRAND ISLAND
 Alle Briefe, Correspondenzen,
 Sendungen u. s. w. für uns sind
 adressieren
 Staats-Anzeiger u. Herald
 305 W. 2 Str.
 Grand Island, Neb.

Votales.
 Holt Euren Whisky bei der Gals-
 e bei Christ Ronsfeldt.
 Wm. Thomssen für die
 Legislatur.
 Nächsten Sonntag bezieht der hies-
 Piederkrantz sein 33tes Stifungs-
 tag.
 Bestellt Euch eine Riste
 bei J. J. Klinge.
 Vater Wolf erhielt vor einigen
 Tagen den Besuch seiner Nichte, Frau
 J. Frein von Denver.
 Hans Nathman reiste gestern ab
 nach New York, um dort eine Schule für
 Anstaltsbeförderung in die Affirmalerei zu
 absolvieren.
 Geo. Tarrant, Thierarzt. Ueber
 Dingman's Apotheke. Telefon F 228.
 Jastrungen wird besondere Aufmerk-
 samkeit gewidmet.
 Um einen gemüthlichen Stat,
 Schafkopf oder Pinocle zu machen,
 kommt nach Theodor Schaumann. Da
 giebt's auch guten Lunsch.
 Verzage nicht, wenn Dir's nicht glückt
 und habre nicht mit dem Gelfid;
 Doch nehme Rocky Mountain Thee,
 Er lindert ja so manches Weh.
 W. B. Dingman.
 Bezahlt Eure Zeitung jetzt
 und holt Euch eine unserer Karten von
 Nebraska und den Ver. Staaten als
 Prämie. Die Karte sollte in keinem
 Hause fehlen, da sie sehr nützlich ist.
 Die Leiche des B. & M. Heizers
 Charles E. Kasper, der bei dem Unglück
 letzten Donnerstag durch Feuer um's Ver-
 leben kam, wurde nach Ebelson, Iowa,
 gebracht zum Begräbnis, da dort früher
 seine Heimath war.
 Ob Ihr ein großes oder ein klei-
 nes Haus habt, Ihr werdet Euch nicht
 behaglich darin fühlen wenn Ihr nicht
 die Möbel von Sondermann habt, da
 Ihr hier die größte Auswahl findet, so
 daß sich Jeder etwas nach seinem Ge-
 schmack aussuchen kann.
 Der Reffe des Hrn. Fred Hedde,
 welcher kürzlich zu Besuch hierherkam,
 reiste am Samstag wieder ab und be-
 suchte erst die Weltausstellung, worauf
 er wieder nach Deutschland zurückkehrte
 wird, jedoch nicht ohne erst vorher noch
 einigen der Hauptstädte des Ostens einen
 kurzen Besuch abzustatten.
 Unser Plattdeutsche Verein hatte
 am Sonntag seine halbjährliche Ge-
 neralversammlung und wurden folgende
 Beamte erwählt: Präsident, Henry J.
 Vogt; Vizepräsident, John Vogt; Schatz-
 meister, James Heesch; Sekretär, Henry
 Schumacher; Mitgliedssekretär, Henry Weh-
 ler; Eigentumsverwalter, Peter
 Age. Der Verein befindet sich in blü-
 hendem Zustande, ist finanziell sehr gut
 situiert und in jeder Versammlung wer-
 den neue Mitglieder heringebacht.
 Am Sonntag hatte Georg Eberl
 Sr., der in der Lederfabrik arbeitet,
 das Unglück, daß ihm Kalk in das Ge-
 sicht spritzte und wurde hauptsächlich das
 rechte Auge getroffen. Eberl hatte
 schreckliche Schmerzen auszuhalten, na-
 mentlich da man für geraume Zeit fei-
 nen Arzt in der Stadt finden konnte.
 Schließlich fand man Dr. Hoge und
 nahm ihn dieser in Behandlung. Glück-
 licherweise wird das Augenlicht gerettet
 werden, aber Freund Georg hat müssen
 diese Woche gehörig Schmerzen aushal-
 ten.

Sandfrosch
 Nächst Vergnügungsort.
 Gerumige Tanzhalle in
 Verbindung.
 Die besten importierten und einheimi-
 schen Getränke sowie Cigarren
 stets an Hand.
HANS SCHEEL.

BUCHHEIT'S
..Deutsche Apotheke..
 Drogen, Toilettenseifen,
 Arzneien, Chemikalien,
 Bürsten, Kämme.
 Agent für D. D. D. für Haut-
 krankheiten.

— B. P. S. Farben geben die beste
 Zufriedenheit. Hehne & Co.
 — Bringt Eure reparaturbedürftigen
 Uhren zu Max J. Egge, dem Juwelier.
 — Eine Anzahl Grand Islander
 machen heute die Excursion nach Denver
 mit.
 — Dr. J. Hue Sutherland, Augen,
 Ohren, Nase und Hals eine Spezialität.
 Brillen angepasst.
 — Dr. Rich, Spezialist für Männer-
 Krankheiten. Office gegenüber von der
 Stadthalle, Grand Island, Neb.
 — Am Sonntag feierte Frau Joha
 Dohrn in einem großen Kreise von Bes-
 wandten und Freunden ihren Geburts-
 tag.
 — Besucht die deutsche Wirthschaft
 von Pieper & Rath an West 3ter Stra-
 ße, wo Ihr ein vorzügliches Glas Bier
 und delikates Lunch erhaltet.
 — Freund Carl Jegg in Merri-
 County, bei Lockwood, ist dabei, eine
 Tiefenscheune zu bauen. Kontraktor
 Hy. Jaldorf führt den Bau aus.
 — Das vorzügliche Storz
 Bier, beim Jagg oder Riste,
 für Familiengebrauch, bei
 Sievers Bros. im Opernhaus.
 — Junge Paare, die den Bund für's
 Leben schließen, sollten sich ihre Haus-
 einrichtung in Sondermann's Möbel-
 Emporium aussuchen und sie werden
 glücklich sein.
 — Der neue Dampfkessel für Heizung
 der City Hall kam diese Woche an und
 wurde gleich aufgestellt. Nun sind die
 Stadtbauten nicht mehr bange daß sie
 erfrieren müssen wenn kaltes Wetter
 kommt.
 Dayton, Ohio, Frau Mary Simpson.
 Nichts schlug bei mir und meinem Kinde an,
 bis ich Hollister's Rocky Mountain Thee ge-
 brauchte. Jetzt kann das Baby schlafen und
 es wächst wie ein Schilfrohr. 35 Cents.
 Thee oder Tablettenform. W. B. Dingman.
 — Es thut uns leid vermelden zu
 müssen, daß Ed Krall, der Schmied, in-
 folge der vor ca. 10 Jahren auf der
 Jagd erhaltenen Schußwunde jetzt an
 einem Abszess laborirt, indem die Ver-
 narbung sich in eine offene Wunde ver-
 wandelt hat.
 — Der von dem „Bee“ Agenten
 Winner des thätlichen Angriffs beschul-
 digte W. E. Rounds wurde am Montag
 im Polizeigericht um \$1 und Kosten,
 Summa \$9.95 verurtheilt. Na, das
 hätten auch gerade \$10 sein können!
 Oder ob Rounds sich für den Ridel noch
 ein Glas Bier leisten sollte, um den
 Aerger hinauszupumpen?
 — Eine Carladung Corn-Crisis in
 allen Größen, von 500—800 Bushel
 haltend, leicht aufzustellen und umzu-
 setzen, werden zu den billigsten Preisen
 verkauft in Hoagland's Lumber Yard.
 Zu gleicher Zeit empfehle ich mein großes
 Lager von Colorado und Wyoming Holz-
 len, sowie Pennsylvania Hartkohl zum
 Verkauf. Richard G. Schirg,
 Geschäftsführer.
 — Louis Seidel, genannt „der kleine
 Louis“, welcher während der letzten
 Jahre bei verschiedenen Farmern, mei-
 stens östlich der Stadt in Merri-
 County arbeitete, verunglückte am Sonntag
 Morgen und brach beide Arme, den
 einmal sogar zweimal, indem er eine
 Treppe hinunterstürzte. Er war die
 vorhergehende Woche an einer feiner per-
 sonlichen „Spree“ gewesen und folglich
 in starkem Rausch, als ihm das Malheur
 passierte. Er wanderte dann noch stun-
 denlang umher, bis er zu einem Doktor
 gebracht wurde, der ihn in Behandlung
 nahm und kam er dann nach dem Hospi-
 tal. Es wird geraume Zeit für seine
 Wiederherstellung nehmen. Die allge-
 mein vorgebrachte Frage ist nur die:
 Wer bezahlt die Kosten?

Wir wünschen, daß Ihr
Commercial State Bank
 stets dessen einge-
 dent seid, daß die
 von Grand Island eintritt für **Konservatismus, absolute**
Redlichkeit, Billigkeit und Gefälligkeit.
 Dies sind die Grundsteine auf welchen sie errichtet wurde. Dies sind
 die Kardinalprinzipien, von welchen ein jedes unserer Departements durch-
 drungen ist. Wißt, es bedeutet **absolute Sicherheit.**
 Institute denen diese Prinzipien als Richtschnur dienen und von ihnen
 kontrollirt werden haben Jahrhunderte hindurch bestanden—und sie beste-
 hen noch.
 Denkt Ihr nicht auch, daß es zu **Eurem** Vortheil wäre, Eure Bank-
 geschäfte hier zu besorgen?
4 Prozent Zinsen bezahlt auf Zeitdepositen.
B. F. CLAYTON, Präst. E. D. HAMILTON, Kassirer.
C. H. MENCK, Hilfs-Kassirer.

BUCHHEIT'S
..Deutsche Apotheke..
 Drogen, Toilettenseifen,
 Arzneien, Chemikalien,
 Bürsten, Kämme.
 Agent für D. D. D. für Haut-
 krankheiten.

BUCHHEIT'S
..Deutsche Apotheke..
 Drogen, Toilettenseifen,
 Arzneien, Chemikalien,
 Bürsten, Kämme.
 Agent für D. D. D. für Haut-
 krankheiten.

Großes
Turley-Schießen
 sowie auch Auspielen
 — in der —
Harmony Halle
 am Sonntag den 20. Nov'r.
Abends Ball!
 Musik geliefert
 von der „Dixie“ Band.
 Alle sind freundlich eingeladen.
PHIL. SANDERS.

— Wm. Thomssen für die
 Legislatur.
 — Fensterglas, Farben, Oele, Tape-
 ten, Pinsel bei Bartenbach's.
 — Dr. Thos. Waller, Osteopath,
 Office über Decatur & Beegle's Schuh-
 laden.
 — Dr. Sutherland lehrte Ende letz-
 ter Woche von seiner Reise nach dem
 Osten wieder zurück.
Holt Euch unsere neue Karte
von Nebraska und den Ver.
Staaten. Umsonst oder 25cts.
 — Claus Eggers und Frau befinden
 sich jetzt auch in St. Louis, um die Aus-
 stellung zu besichtigen, sowie Verwandte
 zu besuchen.
 — Matland, Rod Springs
 sowie alle Sorten Weich- und
 Hartkohl bei der Chicago
 Lumber Company.
 — Sheriff Taylor hat endlich die
 Entlassung des Gefangenwärters Bid-
 wire beantragt. Das hat lange genug
 gedauert! Bidwire hätte Erstens nie
 angestellt werden sollen, aber da es ein-
 mal geschehen war, schleunigst wieder
 verabschiedet werden sollen. Na, jetzt
 ist er aus der Stelle heraus und sein
 Nachfolger ist George France. Hoffen
 wir, daß dieser besser ist.
 — Wohl fast alle Menschen haben
 ihr Päckchen Sorgen; bei dem Einen ist's
 Vieles, beim Anderen Zenes. Wenn
 die Jhrigen in dem Reigen der Schleis-
 sen Ihre Arbeitshosen bestehen, können
 Sie das leicht verhindern, indem Sie
 dieselben in Perter's Ein-Preis-Kleider-
 laden kaufen, denn hier sind dieselben
 garantirt das nicht zu thun, sogar die
 welche so niedrig wie ein Dollar verkauft
 werden.
Wer soll der County-Anwalt
sein?
 Bei der Wahl eines County-Anwalts
 diesen Herbst sollten die Leute die That-
 sache in Betracht ziehen, daß nicht nur
 die Countygeschäfte im Gericht zu besor-
 gen sind, sondern daß ein zuverlässiger
 Mann vorhanden ist, um der County-
 Behörde als Rathgeber zu dienen. Die
 beiden Kandidaten für dieses Amt sind
 etwa vom selben Alter, sind Beide zu
 Hause zu Hause aufgezogen, indem sie
 in diesem County geboren und aufge-
 wachsen sind. Beide sind Graduirte der
 Staats-Universität zu Lincoln und Wei-
 de ließen sich in Grand Island nieder,
 um zu praktizieren. Aber hier endet der
 Vergleich. Hr. O'Connor ging in die
 Office von Chas. G. Ryan, der einer
 der thätigsten und hervorragendsten An-
 wälte des County's ist und während 3
 Jahren war er in Verbindung mit dieser
 Office, als Assistent in der Vorbereitung
 und der Verhandlung vieler Prozesse in
 den verschiedenen Gerichten. Hr. Ryan
 hat eine hohe Ansicht von seinen Fähig-
 keiten und seinem Werth und spricht von
 ihm als einem tüchtigen Anwalt. Er ist
 studirt, ist vorzüglich, sorgfältig und
 Willens zu arbeiten. Andererseits ha-
 ben wir Hrn. Mayer, der vom College
 kam und in Verbindung mit Hrn. Ath-
 ton's Advocatur eine Leih- und Kolle-
 ctions-Abtheilung eröffnete, wo in Hypo-
 theken, Steuerentrichten, Schulwanrens,
 Schuldeintreibung u. s. w. gearbeitet
 wird und durch die Unterstützung und
 Kundschafft seines Vaters und Dr. P.
 Janz, zwei sehr reiche Leute, hat er ein
 ausgebreitetes Leih- und Hypothekenge-
 schäft aufgebaut. Es ist ein Mann,
 der von Natur mit bedeutender Fähig-
 keit ausgestattet ist und mit mehr Ein-
 bildung als irgend Jemand zur Schau
 tragen mag. Wenn er verkehrt wäre,
 würde Hr. Mayer es nie wissen und
 wenn's ihm gesagt würde, gäbe er es nie-
 mals zu. Er ist ein Mann, der stets
 Rathschläge geben will aber niemals
 Willens sein, einen guten Rath anzuneh-
 men und wenn es von den besten Anwäl-
 ten im County wäre. In solcher Mann
 ein sicherer Rathgeber? Wir glauben
 kaum und deshalb unterstützen wir die
 Kandidatur des Hrn. O'Connor.

Zu verkaufen! — Mein gerade
 südlich, von der Lederfabrik gelegenes
 Anwesen, bestehend aus 3 1/2 Acker guten
 Landes, Wohnhaus mit 5 Zimmern mit
 Pantry, guter großer Keller, gutem
 Stall mit Heuboden (Platz für 3 Ton-
 nen), Schweinefäße, sowie zwei Hühner-
 ställe und noch einen kleinen Stall, so-
 wie Windmühle und Tank. Preis aus-
 gerst billig. Henry Blaise.

Dankagung.
 Allen lieben Nachbarn und Bekannten
 melde uns während der Krankheit und
 nach dem Verheiden unserer lieben
 Mutter und Großmutter Margaretha
 Kruse so hülfreich mit Rath und That
 zur Seite standen, sowie Allen welche
 der Verbliebenen das Geleite zur letzten
 Ruhestätte gaben und auch Allen welche
 ihrer Liebe und Achtung zu ihr durch
 reiche Blumenpenden Ausdruck verlie-
 hen, sagen wir hiermit unseren herzlich-
 sten Dank.
 Jakob Suhr u. Familie,
 Christ Kruse.

Uhlmanns Plattbütsches Le-
derboot. — Hünnett die un nie Leder.
 Das Boot gibt damit die welen Plattbüts-
 schen op disse Siid un gänd Siid von
 dat grote Water en' gode Gelegenheit,
 enen groten Deel von de mit Recht ool
 bi de Nedderlassen so beleuten hoogbüts-
 schen Vaderslands, Lem's, Affkeeds,
 Banners, Drinkleeder u. s. w. in ehr
 leo Moderspraf sing'n to kan'n. Pris
 is heel billig—25c. Grad anlangen in
 de Office von „Staats-Anzeiger &
 Herald.

Sie können
gekleidet
gehen wie
ein
Gentleman
 wenn Sie unsere Klei-
 dung tragen. Dieselben
 besitzen eine gewisse Ele-
 ganz—jenes undefinir-
 bare Etwas, welches
 man sonstwo nicht leicht
 findet. Unsere Gewän-
 der sind nach wissen-
 schaftlichen Prinzipien, gemacht um der menschlichen Figur
 perfekt zu passen.
 Man gehe wohin man wolle, in Bezug auf Stil und Neu-
 heit sind wir nicht zu übertreffen.
 Wir halten gleichen Schritt mit dem Zeitgeist in Allem
 soweit es die Eleganz und Fashionabilität wohlgekleideter
 Männer aller Zeitalter betrifft.
 Wir haben besondere Anstrengungen gemacht, eine Aus-
 wahl von Herbst- und Winteranzügen einzulegen, welche nach
 unserer Meinung das Beste ist, was in der Kleiderbranche je-
 mals nach Grand Island gebracht wurde. Jedem Geschmack
 und jedem Geldbeutel wird hier Befriedigung werden.

WOOLSTENHOLM & STERNE.
 Die Ein-Preis-Kleiderhändler.
GLOVER'S
 Der Ideal „Shopping“ Platz.
 Wir führen stets die am meisten befriedigende
Fußbekleidung
 zu populären Preisen.
 Die bestgemachten, die am besten passenden, die dauerhafteste und zufriedenstellende
 Fußbekleidung, welche vermöge geschickter Arbeit und moderner Maschinerie her-
 zustellen sind. Die vorgehende Behauptung gestattet keine Modifikation, denn wir
 führen die Werke folgender Fabrikanten, deren guter Ruf schon längst fest-
 steht und keiner weiteren Bekräftigung bedarf:
W. L. Douglas, Utz & Dunn, C. & E. Budds
 Garantierte Bici Kid Frauenschuhe, solide Kappen, volles Oberleder, militärischer
 Absatz, Tip sowie einfache Spitzen, per Paar \$1.50.
 Dongola Kid Frauenschuhe, solide Kappen, volles Oberleder, militärische sowie
 niedrige Absätze, einfache halbe Doppelsohlen \$1.75.
 Dongola Kid Frauenschuhe, solide Kappen, volles Oberleder, leichte sowie schwere
 Sohlen \$2.00.
 Frauenschuhe zu \$2.50, \$3.00, St. Cecilia Schuh \$3.50.
 W. L. Douglas berühmte Männerschuhe \$3.00 und \$3.50.
 Knabenschuhe pro Paar \$1.25, \$1.35, \$1.50, \$1.75, \$2.00.
Spezialitäten für diese Woche.
 Seidetailen für Damen, schwarz sowie bunt, waren sonst \$3.50 und \$5.00,
 Preis jetzt so lange sie vorhalten \$1.98.
 Fancy Kissenbezüge, waren 50c, Spezial für diese Woche 25c.
Unterleiden. — Eine Partie ganzwollene, theilwollene und fließige Unter-
 leiden, Enden und Bleisfel, für Frauen und Kinder, waren sonst 75c und \$1.00,
 jetzt zu 49c.
Sweaters — Männer-Sweaters, waren 75c, diese Woche 49c.
 Knaben-Sweaters, waren 50c, diese Woche 35c.
Späte Ankömmlinge.
 Mohair- und Flanellhemden für Damen, Kragen attachirt, das das neueste Ding.
 Jede „up-to-date“ Dame sollte eins haben: \$1.50 bis \$2.50.
 Noch eine Partie Woolter-Jackets soeben angekommen.
Wir geben Prämien-Tickets mit jedem Einkauf von 5 Cents und darüber.
H. H. Glover Company.